

Inhalt

I	Einleitung	1
1	Naturalistische Anthropologie und menschliches Selbstverständnis	2
2	Der semantische Zugang	14
3	Das Paradox von anthropomorpher Naturinterpretation und physiomorpher Selbstinterpretation des Menschen	18
II	Die naturalistische Herausforderung	
1	Naturalistische Manifeste des 20. Jahrhunderts - Programme und Strategien	22
1.1	Der amerikanische Naturalismus der 40er Jahre	23
1.2	Der Physikalismus	33
1.3	Naturalisierte Erkenntnistheorie	42
1.4	Der Eliminative Materialismus	68
2	Naturalismus und Sprache	82
2.1	Sprache der Natur und Kausaltheorie der Repräsentation	84
2.2	Naturalismus als Sprachreformprogramm - Umgangssprache, Wissenschaftssprache, Idealsprache	99
3	Naturalismus <i>at work</i> : Begriffskonflikte	107
3.1	Das evolutionstheoretische Paradigma	107
3.2	Das psychologische Paradigma	128
3.3	Das kybernetische Paradigma	145
III	Die Antwort des Sprachdualismus	
1	Ist der naturalistische Diskurs über den Menschen kategorienfehlerhaft?	172
1.1	Zur Verortung des Sprachdualismus in der <i>ordinary language</i> - Philosophie: Ist die Umgangssprache unhintergebar?	173
1.2	Das Kategorienfehler-Argument: Ryle und die Folgen	176
1.3	Ist der Sprachdualismus noch zu retten?	196
2	"Under a description" - Vom Sprachdualismus zur Pluralität von Beschreibungskontexten	204

IV Anthropomorphe und physiomorphe Metaphern

1 Der Naturalismus und das Metaphernproblem	229
1.1 Physiomorphe Metaphern	232
1.2 Anthropomorphe Metaphern	238
2 Metapher und Erkenntnis	
2.1 Von der heuristischen Funktion bis zur starken Kognitivitätsthese der Metapher	249
2.2 Exkurs zur Metapherntheorie	271
3 Woran der Naturalismus scheitert	
3.1 Die Maschinenmetapher und das Teleologieproblem	299
3.2 Die Computermetapher des Geistes	329

V Naturalismus und menschliches Naturverhältnis

1 Naturalismus ohne Naturbegriff?	360
2 Menschliches Handeln und Naturkausalität	371

Literaturverzeichnis	390
Personenregister	420
Sachregister	427